

1 3.1.1.2. Standesregeln der Branche kennen

1.1 Allgemein

Die Standesregeln einer Branche werden von einem Berufsverband verfasst und herausgegeben. Sie dienen als Werkzeug zur Selbstregulierung für Berufsverbände, welchen der Staat das Recht zugesteht oder immer öfters auch die Pflicht auferlegt, seine eigenen, unzureichenden, oberflächlichen Bestimmungen zu präzisieren. Es hat sich die Meinung durchgesetzt, dass in bestimmten Regelungsbereichen die offensichtlichen Vorteile wie die Elemente der Marktnähe der Teilnehmer, ihrer Sach- und Fachkenntnis und die Möglichkeit der schnellen Anpassung an neue Gegebenheiten eindeutig zu Gunsten der Selbstregulierung sprechen.

Berufsverbände stellen eine privatrechtliche Körperschaft dar, welche sich die Förderung der Interessen eines bestimmten Berufsstandes zum Ziel setzt. Sie arbeiten nach aussen hin unter der Annahme, dass die Bündelung der Interessen möglichst vieler Angehöriger eines Berufs die Möglichkeit verbessert, diese Interessen gegenüber Vertragspartnern und der Öffentlichkeit allgemein durchzusetzen. Nach Innen hin verstehen sich die Berufsverbände üblicherweise als ein Forum, auf dem berufsspezifische Fragen aufgeworfen, diskutiert und geklärt werden können.